

NIEDERSCHRIFT

über die öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung Bizau am Freitag, 28. Dezember 2007 um 20.00 Uhr im Sitzungszimmer des Gemeindeamtes.

Verlauf und Beschlussfassungen

zu 1) Eröffnung und Begrüßung – Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende begrüßt die erschienenen Gemeindevertreter – die Beschlussfähigkeit ist gegeben. Gegen den Antrag des Vorsitzenden, den neuen Tagesordnungspunkt 8 „Beratung und Beschlussfassung – Erhöhung Interessentenbeitrag Wildbachprojekt Fützentalbach“ in die Tagesordnung aufzunehmen wird kein Einwand erhoben. Der Tagesordnungspunkt „Allfälliges“ wird somit zu Punkt 9.

zu 2) Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 12. November 2007

Das Protokoll über die Sitzung am 12.11.2007 wird in übermittelter Form einstimmig genehmigt.

zu 3) Berichte des Bürgermeisters

Der Vorsitzende informiert über:

- die Sitzungen des Gemeindevorstandes am 3.12.07 und 14.12.07
- die Sitzung des Wasser-, Kanal- und Müllausschusses am 12.12.07
- die Sitzung des Finanzausschusses am 14.12.07 jeweils durch Verlesen der Niederschriften
- den aktuellen Stand beim Wettbewerb „Kindergarten Bizau“.
- die durch die Zusammenlegungsgemeinschaft Bizauer Feld durchgeführten Sanierungen von Weganlagen und den von der Gemeinde zu tragenden Kostenanteil
- die Änderung der Bauverfahren. Zukünftig wird auch ein Energieausweis benötigt
- das Dankschreiben des Josefsheimes Bizau an die Gemeinde
- den Tagessieg von Ewald und Beate Feuerstein bei der Alpkäseolympiade in Galtür.

zu 4) Beratung und Beschlussfassung zum ersten Nachtragsvoranschlag der Gemeinde Bizau 2007

Der allen Gemeindevertretern fristgerecht übermittelte Beschlussvorschlag beinhaltet Mehrausgaben von € 870.500,--, denen ausgleichend Mehreinnahmen von € 709.500,-- bzw. Minderausgaben von € 161.000,-- gegenüberstehen.

Ausgabenseitig ergibt sich die Notwendigkeit zur Beschlussfassung insbesondere durch die Tilgung des CHF-Darlehens. Weiters werden neben einigen kleineren Positionen auch die Sanierung des Hochbehälters Hilkat, die Sanierung der Kanalisation im Bereich Oberberg und die Anteile an die Wildbachverbauung budgetiert.

Diese Mehraufwendungen werden einerseits durch Mehreinnahmen wie eine höhere Entnahme aus der Haushaltsausgleichsrücklage und den Verkauf von Wertpapieren sowie durch Minderausgaben abgedeckt.

Dem Nachtragsvoranschlag wird nach Erläuterung einstimmig zugestimmt.

zu 5) Beratung und Beschlussfassung zum Voranschlag 2008 der Gemeinde Bizau sowie der Festlegung der Finanzkraft 2008

Der vom Gemeindevorstand am 14.12.2007 zur Vorlage an die Gemeindevertretung genehmigte Voranschlagsentwurf 2008 wurde allen Gemeindevertretern fristgerecht übermittelt. Dieser schließt mit Einnahmen und Ausgaben von je € 2.488.800,00 ab. Die frei verfügbaren Mittel belaufen sich im Jahr 2008 lt. Voranschlag auf € 124.700,--. Die geplanten Ausgabenschwerpunkte für das Jahr 2008 sind:

- Neubau des Kindergartens Bizau
- Errichtung eines Fußball-Trainingsplatzes
- Sanierung der Straße in die Pfingstatt
- Sanierung weiterer Teile der Wasserversorgung

Der Schwerpunkt der Erläuterungen wird dieses Jahr auf die Entwicklung der Gebühren, der ausschließlichen Gemeindeabgaben, der Ertragsanteile sowie der Finanzzuweisungen und Zuschüsse in den vergangenen zehn Jahren gelegt.

Aufgetretene Fragen zu den einzelnen Gruppen werden vom Vorsitzenden und Gemeindegassier beantwortet.

Anlass zur Diskussion ergab die Anfrage eines Gemeindevertreters zur Aufnahme von Mitteln für die Errichtung des Fußballtrainingsplatzes. Offene Fragen zum Trainingsplatz wie Naturrasen oder Kunstrasen, Erhaltungskosten des Trainingsplatzes, Lebensdauer eines Kunstrasenplatzes, wer darf den Platz benutzen, Auswirkungen auf den Schießstand, zukünftige Verwendung von altem und neuem Platz, gibt es Alternativen, ist eine zusätzliche Infrastruktur erforderlich, wie sind die Ziele des FC und gibt es Möglichkeiten mit einer Partnerschaft mit anderen Gemeinden werden vom Vorsitzenden und von Gremiumsmitgliedern beantwortet bzw. in den hierzu noch erforderlichen Sitzungen des FC und der Gemeinde besprochen.

Auf Vorschlag des Vorsitzenden wird über die Gruppe 2 separat abgestimmt.

Die Abstimmung über die Gruppe 2 „Unterricht, Erziehung, Sport und Wissenschaft“ wird mit einer Gegenstimme mehrheitlich angenommen.

Die restlichen Gruppen 0 bis 1 sowie 3 bis 9 werden in vorgelegter Form ohne Ergänzungs- oder Abänderungsantrag einstimmig beschlossen.

Die Finanzkraft gem. § 73/3 des Gemeindegesetzes wird einstimmig mit € 859.700,00 festgelegt.

zu 6) Festsetzung der Gemeindesteuern, Gebühren und Entgelte für Gemeindeeinrichtungen im Jahr 2008 sowie die Erlassung der dazu erforderlichen Verordnungen

Die einzelnen Gemeindesteuern, Gebühren und Benützungsentgelte werden gegenüber 2007 nicht angehoben – einzig der Grundkaufpreis am Häldele wird in Indexanpassung von € 73,29 auf € 75,31 erhöht.

Die Beschlussfassung hierzu erfolgt, für alle Positionen in einem Antrag – einstimmig.

zu 7) Genehmigung des Beschäftigungsrahmenplanes für das Jahr 2008

Der gemäß § 3 GAG 2005 zur Genehmigung vorgelegte Beschäftigungsrahmenplan für das Jahr 2007 sieht eine Beschäftigungsobergrenze von 5.1940 Bediensteten vor. Der Beschäftigungsrahmenplan weist ein zahlenmäßiges Verhältnis nach Dienstverhältnissen und nach Funktionen von 71,43 % Frauen und 28,57 % Männern aus. Der Beschäftigungsrahmenplan gemäß § 3 GAG 2005 sowie der Beschäftigungsrahmenplan für die Gemeindebediensteten für die weiterhin das GBedG. 1988 i.d.g.F Anwendungen findet werden in vorgelegter Form einstimmig genehmigt.

zu 8) Beratung und Beschlussfassung – Erhöhung Interessentenbeitrag Wildbachprojekt Fützenthalbach

Aufgrund von umfangreicheren Verbauungsmaßnahmen im Bereich Fützenthalbach ist eine Erhöhung des Interessentenbeitrages an die Wildbachverbauung erforderlich. Die Erhöhung der Projektkosten beträgt € 25.000,-- wovon 60 % vom Bund, 20 % vom Land sowie 20 % von der Gemeinde zu tragen sind.

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig, der Erhöhung des Interessentenbeitrages an die Wildbachverbauung zuzustimmen.

zu 9) Allfälliges

- Über die durchgeführte Sanierung des Hochbehälter Hilkat wird berichtet.
- Der Vorsitzende bedankt sich bei den Gemeindevertretern sowie den Bediensteten der Gemeinde und des Josefsheimes für ihre Tätigkeit während des vergangenen Jahres.

Ende der Sitzung: 22.30 Uhr

Der Bürgermeister